

Formular zur Selbstbewertung für das Audit und den Auditbericht (Familienzentrum)

Angaben zum Familienzentrum und zum Audit

Antrag Nr.

Name und Anschrift des Familienzentrums

Träger des Familienzentrums

Auditor/-innen

Audit am (TT.MM.JJ)

Unterschriften Auditor/-innen

Name und Funktion der beim Audit mitwirkenden Personen

Eventuell: Einige besondere Erlebnisse beim Audit

A Ergebnisse: Was ist für Familien umgesetzt oder geplant?

Name und Ort der Einrichtung
Antrag Nr.

Bezug zu den Mindestanforderungen:

- Einige Angebote/Programmereignisse mit einem erkennbaren Familienbezug sind bedarfsorientiert realisiert. (Siehe dazu die entsprechenden Aufgabenfelder der Rahmenkonzeption „Familie im Zentrum – Familienzentrum“.)
- Die Angebote/Programmereignisse können von allen Familien im Sozialraum genutzt werden.

Aufforderung:

1. Bitte listen Sie auf, welche Angebote/Programmereignisse für Familien bzw. im Sinne einer (präventiven) Familienförderung mit welchen Ergebnissen durchgeführt wurden bzw. geplant werden. Bitte listen Sie nicht alle Angebote/Programmereignisse mit Ergebnissen auf. Es geht nämlich nicht um „möglichst viel“, sondern darum, insgesamt (d. h. über die Leistungsbereiche a bis c hinweg) zwei bis vier Angebote/Programmereignisse zu benennen, die im Sinne einer (präventiven) Familienförderung am meisten bewirken.

Selbstbewertung		Auditbericht (wird von Auditor/innen ausgefüllt)		
Wir machen/haben gemacht ... (do)	Belege, die beim Audit vorliegen	Aussagekräftig?	Belegt?	Bemerkungen
a) Im Leistungsbereich Bildung				
b) Im Leistungsbereich Beratung/Beratungsvermittlung				

Name und Ort der Einrichtung

Antrag Nr.

c) Im Leistungsbereich Begegnungen schaffen/ermöglichen				

Wir planen ... (plan)	Belege, die beim Audit vorliegen	Aussagekräftig?	Belegt?	Bemerkungen
-----------------------	----------------------------------	-----------------	---------	-------------

a) Im Leistungsbereich Bildung				

b) Im Leistungsbereich Beratung/Beratungsvermittlung				

c) Im Leistungsbereich Begegnungen schaffen/ermöglichen				

2. Was wird unternommen oder geplant, damit die Angebote/Programmereignisse allen Familien im Sozialraum zugänglich sind?

Selbstbewertung		Auditbericht (wird von Auditor/innen ausgefüllt)		
Wir machen/haben gemacht ... (do)	Belege, die beim Audit vorliegen	Aussagekräftig?	Belegt?	Bemerkungen

Wir planen ... (plan)	Belege, die beim Audit vorliegen	Aussagekräftig?	Belegt?	Bemerkungen

B Prozesse: Wie gehen wir bei der Planung und Umsetzung vor?

Bezug zu den Mindestanforderungen:

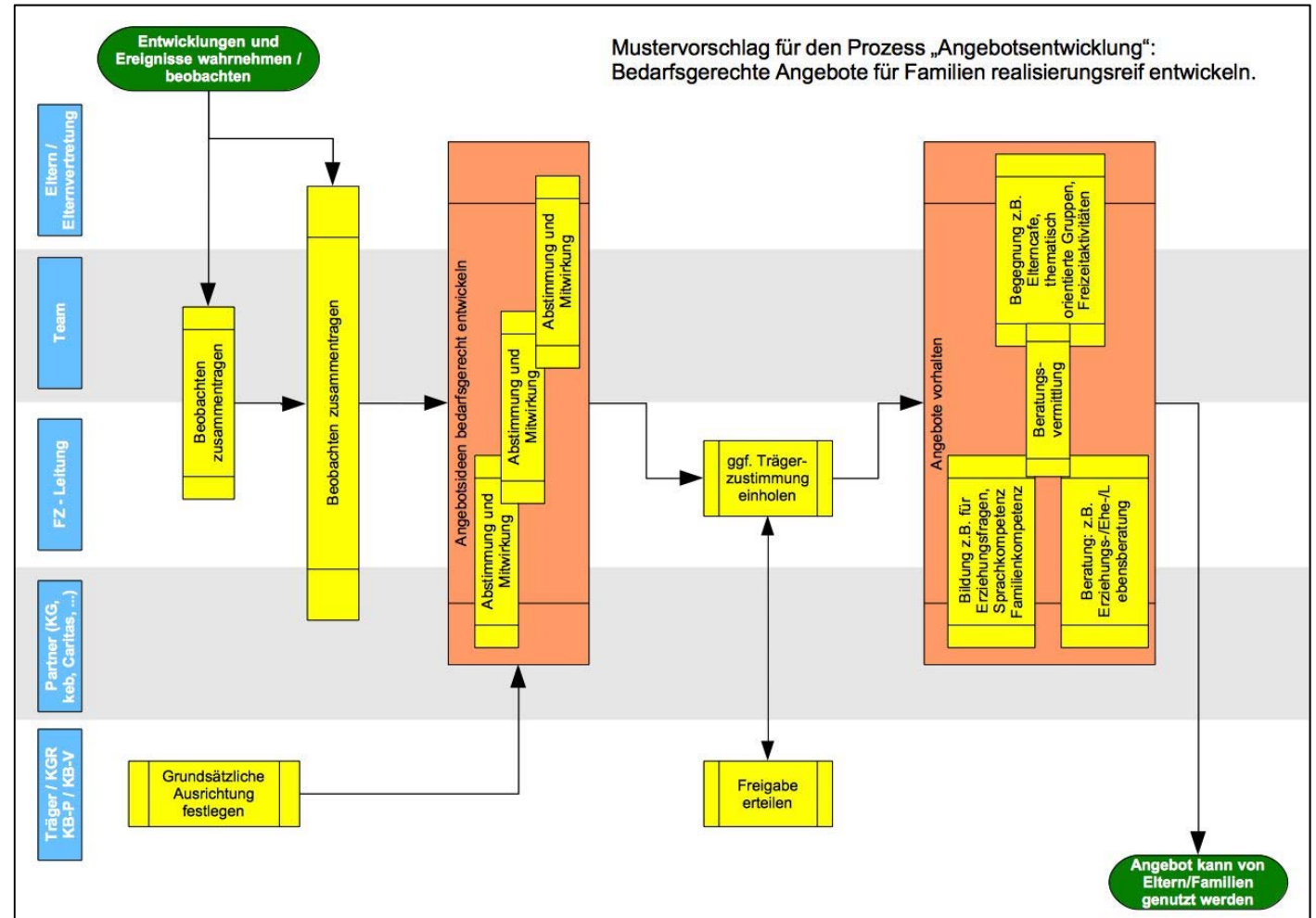
- Die Ergebnisse werden systematisch und nachvollziehbar geplant und realisiert.
- Bei der Planung und Umsetzung/Realisierung dieser Ergebnisse sind Eltern und Kinder mit definierter Entscheidungsbefugnis einbezogen.
- Die Partner „Kirchengemeinde“, „Caritas“, „keb“ sowie andere relevante Partner sind je nach Anlass, Thema und spezifischer Fachlichkeit in die Herstellung der Ergebnisse mitwirkend einbezogen.

Aufforderung:

Gefordert ist hier die Darstellung des Prozesses zur Angebotsentwicklung:

1. Bitte legen Sie die prinzipielle Vorgehensweise dar, wie in Ihrem Familienzentrum Angebote entwickelt und vorgehalten werden. Wünschenswert ist, den Prozess im Form einer Prozessdarstellung zu fassen (vgl. dazu die Musterdarstellung „Prozess Angebotsentwicklung“). Die Darstellung kann auch handschriftlich gezeichnet sein. Es muss nicht in der Form einer Computergrafik dargelegt werden.

2. Bitte belegen Sie, dass dieser Prozess der Angebotsentwicklung und Angebotsbereitstellung auch tatsächlich stattfindet. (Beispiele für Belege: Sitzungsprotokolle, aus denen hervorgeht, welche Gremien Angebote entwickelt und/oder bei der Entwicklung mitgewirkt haben. Prospekte bzw. Werbematerialien, die das Vorhalten der Angebote ausweisen.)



C Strukturen: Ausgewählte wesentliche Rahmenbedingungen

Name und Ort der Einrichtung

Antrag Nr.

Bezug zu den Mindestanforderungen:

- Das Erzieher/innenteam ist für familienspezifische Fragestellungen sensibilisiert.
- Das Familienzentrum versteht sich als **ein** Dienstleister innerhalb des Sozialraumes und ist strukturell/strategisch mit anderen Handelnden/Leistungserbringern in diesem Sozialraum vernetzt.
- Mit den Partnern „Kirchengemeinde“, „Caritas“, „keb“ ist eine Kooperationsvereinbarung getroffen.
- Ein Finanzierungskonzept ist erstellt. Das Konzept weist Personal-, Sach- und Raumkosten aus.
- Die Leitung des Familienzentrums hat ein angemessenes Zeitbudget zur Verfügung und ist dafür qualifiziert.

Aufforderung:

Aus diesen Kriterien ergeben sich fünf Fragebereiche.

1. Welche speziellen Fachkenntnisse für familienspezifische Fragestellungen sind in Ihrem Team vorhanden?

Selbstbewertung		Auditbericht (wird von Auditor/innen ausgefüllt)		
Diese Fachkenntnisse sind vorhanden ... (done)	Belege, die beim Audit vorliegen	Aussagekräftig?	Belegt?	Bemerkungen

Diese Fachkenntnisse sind geplant ... (plan)	Belege, die beim Audit vorliegen	Aussagekräftig?	Belegt?	Bemerkungen

2. Mit welchen anderen Handelnden/Dienstleistern ist das Familienzentrum vernetzt?

Wie oft trifft man sich? In welcher Form ist die Vernetzung vereinbart – mündlich, schriftlich, unter Einbezug des Trägers, ...?

Selbstbewertung		Auditbericht (wird von Auditor/innen ausgefüllt)		
Diese Vernetzungen sind vorhanden ... (done)	Belege, die beim Audit vorliegen	Aussagekräftig?	Belegt?	Bemerkungen

Diese Vernetzungen sind geplant ... (plan)	Belege, die beim Audit vorliegen	Aussagekräftig?	Belegt?	Bemerkungen

3. Durch welche Gremien, in welcher Form und mit welchen wesentlichen Inhalten sind mit den Partnern „Kirchengemeinde“, „Caritas“ und „keb“ Kooperationsvereinbarungen getroffen?

Selbstbewertung		Auditbericht (wird von Auditor/innen ausgefüllt)		
Wir machen/haben gemacht ... (do)	Belege, die beim Audit vorliegen	Aussagekräftig?	Belegt?	Bemerkungen

Wir planen ... (plan)	Belege, die beim Audit vorliegen	Aussagekräftig?	Belegt?	Bemerkungen

4. Von welchem Gremium wurde ein Finanzierungskonzept beschlossen, das Personal-, Sach- und Raumkosten gesondert ausweist?

Selbstbewertung		Auditbericht (wird von Auditor/innen ausgefüllt)		
Wir machen/haben gemacht ... (do)	Belege, die beim Audit vorliegen	Aussagekräftig?	Belegt?	Bemerkungen

Wir planen ... (plan)	Belege, die beim Audit vorliegen	Aussagekräftig?	Belegt?	Bemerkungen

5. In welcher Form ist die Übernahme der Leitungsverantwortung vereinbart? Wie hoch ist das vereinbarte Zeitbudget? Über welche fachliche Qualifikationen für Familien- oder Sozialarbeit verfügt die Leitung?

Selbstbewertung		Auditbericht (wird von Auditor/innen ausgefüllt)		
Wir machen/haben gemacht ... (do)	Belege, die beim Audit vorliegen	Aussagekräftig?	Belegt?	Bemerkungen

Wir planen ... (plan)	Belege, die beim Audit vorliegen	Aussagekräftig?	Belegt?	Bemerkungen

D Einrichtung eines Qualitätsmanagements: So entwickeln wir uns systematisch weiter

Name und Ort der Einrichtung

Antrag Nr.

Bezug zu den Mindestanforderungen:

- Der Träger eines Familienzentrums hat ein Qualitätsmanagementsystem in die Wege geleitet.
- Der Träger hat dafür eine angemessene Methode eingeführt (z.B. den PDCA-Zyklus).

Aufforderung:

Bitte stellen Sie dar und belegen Sie:

- Sind die Mindestanforderungen an ein Familienzentrum im Qualitätshandbuch hinterlegt? Bitte zeigen Sie dies auf bzw. weisen es nach.
- Welche Arbeitsschritte bzw. eingesetzten Gremien lassen erkennen, dass Sie die Leistungen des Familienzentrums, also die Ergebnisse, die Prozesse und die Strukturen systematisch überprüfen und den gewünschten Zielen anpassen?

Selbstbewertung		Auditbericht (wird von Auditor/innen ausgefüllt)		
Wir machen/haben gemacht ... (do)	Belege, die beim Audit vorliegen	Aussagekräftig?	Belegt?	Bemerkungen
a) Mindestanforderungen				
b) Arbeitsschritte/Gremien				

Name und Ort der Einrichtung
Antrag Nr.

Wir planen ... (plan)	Belege, die beim Audit vorliegen	Aussagekräftig?	Belegt?	Bemerkungen
c) Mindestanforderungen				
d) Arbeitsschritte/Gremien				

Ort/Datum,

Stempel und Unterschrift des Trägers
Funktionsbezeichnung und Name des Unterzeichnenden

Bitte füllen Sie das Dokument elektronisch aus und senden es digital sowie postalisch im Original unterschrieben zusammen mit dem Antragsformular an folgende Anschrift:

Bischöfliches Ordinariat
Hauptabteilung VI – Caritas
Postfach 700137
70571 Stuttgart